

Duty of Care Summit 2021 versammelt Führungskräfte weltweit zum Thema Fürsorgepflicht in COVID-19-Zeiten

- Das Event vom 21.-22. September stellt die Resilienz von Unternehmen und ihren Mitarbeitern im Rahmen herausfordernder Umstände in den Mittelpunkt: „Empowering the Future of Workforce Resilience: Redefining Duty of Care in a Covid-19 World“ („Zukunftsfähige und resiliente Mitarbeiter: Neudefinition der Fürsorgepflicht in Covid-19-Zeiten“)
- Zu den Themen gehören unter anderem: „Rechtliche Aspekte der Covid-19-Impfungen“, „Datenschutz versus Fürsorgepflicht“, „Digitale Gesundheitszertifikate für eine sichere Rückkehr zum Geschäftsbetrieb“ sowie „Psychische Gesundheit“.

Neu-Isenburg, 19. August 2021 – Der [Duty of Care Summit 2021 der International SOS Foundation](#) wartet mit einer umfangreichen Liste hochrangiger Wirtschaftsvertreter auf: Experten des Weltwirtschaftsforums, von Coca-Cola sowie weltweit agierende Führungskräfte teilen ihr Fachwissen zu den Themen Schutz globaler Mitarbeiter, Risikominderung und unternehmerische Resilienz. Die Konferenz mit Diskussionen, praktischen Fallbeispielen und Möglichkeiten zum Netzwerken findet vom 21. bis zum 22. September 2021 als virtuelle Veranstaltung statt.

Folgende Redner sind für den Duty of Care Summit 2021 vorgesehen:

- **Weltwirtschaftsforum:** Nivedita Sen, Research and Analysis Specialist, und Kelly McCain, Head of Healthcare Initiatives;
- **The Coca-Cola Company:** Andrew Young, Director Strategic Security, und Kelly Johnstone, ehemals Vice President of Strategic Security;
- **CHUBB:** Joe Vasquez, Senior Vice President Global Accident & Health, und John Thompson, Division President International Accident and Health;
- **Linklaters:** Laure de Panafieu, Partner und Head of Employment & Incentives – Asia, und Sinead Casey, Partner Employment & Incentives;
- **CWT:** Julian Walker, Head of Market Communications and PR;
- **AOKpass:** Darren Toh, Chief Executive Officer;
- **International SOS:** Arnaud Vaissié, Co-founder, Chairman and Chief Executive Officer, und Dr. Rodrigo Rodriguez-Fernandez, Medical Director Health Consulting.

Einige Themen der Sessions:

- Rechtliche Aspekte der Covid-19-Impfungen;
- Datenschutz versus Fürsorgepflicht;
- Digitale Gesundheitszertifikate für eine sichere Rückkehr zum Geschäftsbetrieb;
- Globaler Wandel in der Fürsorgepflicht;
- Podiumsdiskussion zur sicheren Wiederaufnahme von Geschäftsreisen
- Die Rolle des Chief Health Officer als neues Paradigma;

- Vorstellung der neuen ISO-Norm 31030 zum Management von Reiserisiken – Leitfaden für Unternehmen.

Weiterhin stehen die Themen psychische Gesundheit und Wohlbefinden, Covid-19-Resilienz, Nachhaltigkeit und Krisenmanagement auf dem Programm.

„Unternehmen befinden sich gegenwärtig in einer Ära des Wandels, ausgelöst durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Die Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitern und die Notwendigkeit, die Belegschaft zu schützen, sind heute mehr denn je von entscheidender Bedeutung für die Resilienz und das Wachstum von Unternehmen“, erklärt Kai Boschmann, Executive Director der International SOS Foundation. „Unser diesjähriges Duty of Care Summit versammelt führende internationale Experten und bietet die beste Gelegenheit, von ihrem Wissen zu lernen.“

Während des Duty of Care Summit 2021 werden zudem die [Global Duty of Care Awards 2021 verliehen](#). Die Awards zeichnen Unternehmen für Investitionen und Innovationen zum Schutz der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlbefindens ihrer weltweiten Belegschaften aus.

Sponsoren des Duty of Care Summit 2021 sind: Chubb, der größte börsennotierte Industrierversicherer (Goldsponsor); CWT, Marsh, Marsh & McLennan Agency (MMA) und Workplace Options (Silbersponsoren) sowie Mintra (Bronzesponsor).

Die Eintrittskarten für den Duty of Care Summit 2021 kosten 279 US-Dollar und beinhalten eine Spende von 20 US-Dollar an [Gavi](#). Gavi ist eine globale öffentlich-private Gesundheitspartnerschaft mit dem Ziel, den Zugang zu Impfungen in armen Ländern zu verbessern.

Über die International SOS Foundation

Die International SOS Foundation versteht sich als Botschafter für das Thema Fürsorgepflicht. Sie wurde im Jahr 2011 gegründet, um durch die Untersuchung und die Minimierung möglicher Risiken Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden von Menschen zu verbessern, die arbeitsbedingt ins Ausland reisen oder dort tätig sind. Die Ausweitung der Globalisierung hat dazu geführt, dass mehr Menschen über Landesgrenzen hinaus in ungewohnten Situationen arbeiten und Risiken ausgesetzt sind, welche die eigene Gesundheit und Sicherheit gefährden können. Die International SOS Foundation ist eine eingetragene Stiftung und konnte mit Mitteln von International SOS ins Leben gerufen werden. Es ist eine vollständig unabhängige Non-Profit-Organisation. Mehr Informationen zum Thema Fürsorgepflicht und zur International SOS Foundation unter www.internationalsosfoundation.org.

Kontakt

**PR-Partner von International SOS in
Deutschland:**

XSP Kommunikation GmbH

Beate Zwermann

Schillerstraße 14

D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 / 713 7498-10

E-Mail: zwermann@xsp-frankfurt.de

International SOS GmbH

Karin Böckmann

Marketing & Communications Manager

Dornhofstraße 34

D-63263 Neu-Isenburg

Tel: +49 6102 / 35 88-482

E-Mail: karin.boeckmann@internationalsos.com